



## **Datenschutzinformation des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen e.V.**

Sehr geehrte Mitglieder,  
die Pflicht zur verbindlichen Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen deutschen Rechts ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Auch der Berufsverband Deutscher Oralchirurgen muss seine Mitglieder, da er deren Daten verarbeitet, nach Artikel 13 und 14 DSGVO die in den Artikeln genannten Informationen bereitstellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach:

### **1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seiner Vertreter:**

BDO Berufsverband Deutscher Oralchirurgen e.V.  
Bahnhofstraße 54  
54662 Speicher  
gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herr Dr. Dr. Wolfgang Jakobs, Herr Dr. Martin Ullner, Herr Dr. Alexander Hoyer, Herr Dr. Mathias Sommer, Herr Dr. Markus Blume;

### **2. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:**

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Rahmen der satzungsmäßigen Zwecke des Berufsverbandes und seiner Landesgruppen verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Veranstaltungen und Fortbildungen, Beitragseinzug, Versand der Mitgliederzeitschrift „*Oralchirurgie Journal*“, Versand der Fortbildungsbroschüre, Newsletter / Rundschreiben).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Kongresse, Veranstaltungen und Initiativen veröffentlicht, einschließlich der Berichterstattung hierüber in Auftritten des Berufsverbandes in Sozialen Medien, auf der Internetseite des Berufsverbandes und in lokalen, regionalen und überregionalen Printmedien.

### **3. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Berufsverband (Verein).

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Berufsverbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) oder aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet in Sozialen Medien oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Berufsverbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Berufsverbandes besteht in

der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Berufsverbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Kongresse veröffentlicht.

#### **4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Grundsätzlich erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Dies erfolgt nur im Rahmen der sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergebenden Aufgaben wie folgt:

Personenbezogene Daten der Mitglieder in Form ihrer Adresse werden für den Versand von Publikationen (z.B. der Mitgliederzeitschrift „*Oralchirurgie Journal*“ sowie der Fortbildungsbroschüre) gemäß Art. 28 DSGVO an Auftragsdatenverarbeiter weitergegeben. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage eines Vertrags, der den Auftragsverarbeiter in Bezug auf den Berufsverband bindet, die Adressen nur für den Versand der Publikationen zu nutzen und die Adressen nach erfolgtem Versand an den Berufsverband zurückzugeben oder zu löschen.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Bank des Berufsverbandes weitergeleitet.

#### **5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Chronik im Archiv des Berufsverbandes gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, die Übernahme besondere Funktionen und Aufgaben für den Berufsverband, die die betroffene Person innehatte oder an denen sie mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Berufsverbandes an der zeitgeschichtlichen Dokumentation seines berufspolitischen Wirkens zugrunde.

#### **6. Den Mitgliedern stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:**

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

#### **7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:**

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft (Beitrittserklärung) erhoben.

Stand: Januar 2024